



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Andreas Bär
SPD Fraktionsvorsitzender

Auf dem Burgstück 12b
61130 Nidderau
post@andreas-baer.de

12.01.2021

Antrag zur Einrichtung eines Runden Tisches zum geplanten Alten- und Pflegezentrum in Eichen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2021:

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten einen „Runden Tisch“ hinsichtlich des geplanten Alten- und Pflegezentrums (APZ) in Eichen einzurichten. Unter Einbeziehung von Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen, des Eicher Ortsbeirats, des AK Dorferneuerung, des städtischen Bauamts, der Alten- und Pflegezentren Main-Kinzig sowie der beiden örtlichen Initiativen sollen alle Beteiligten an einen Tisch kommen und sich jenseits der konkreten Beschlussvorlagen mit den vorliegenden Fakten beschäftigen.

Ziel soll es sein, die aktuelle Diskussion zu versachlichen, die Positionen der Beteiligten wechselseitig nachvollziehen zu können und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Als Besetzung des Runden Tisches schlagen wir konkret vor:

- Ein externer (ggf. professioneller) Moderator für den Runden Tisch
- Je ein Vertreter der in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien
- Ein Vertreter des Eicher Ortsbeirats, z.B. der Ortsvorsteher
- Ein Vertreter des ehemaligen AK Dorferneuerung, z.B. dessen Vorsitzender
- Zwei Vertreter der Initiative „Rettet unseren Abenteuer-Spielplatz!“
- Zwei Vertreter der Interessengemeinschaft „Gemeinsam für alle Generationen!“
- Ein Vertreter des städtischen Seniorenbeirats
- Ein Vertreter des städtischen Beirats für Familie und Jugend

Zumindest zeitweise zugegen:

- Ein Vertreter des städtischen Bauamts als sachkundiger Experte
- Ein Vertreter der Alten- und Pflegezentrum des Main-Kinzig-Kreises als sachkundiger Experte

In dieser Konstellation würde der Runde Tisch aus insgesamt 13+2 Personen bestehen.

Die Einrichtung und Einberufung des „Runden Tisches“ soll möglichst zeitnah erfolgen. Je nach Verlauf der Gespräche sind mehrere Sitzungen vorgesehen.

Begründung:

Hintergrund der Initiative ist die Veröffentlichung der Antworten zu den Fragen der Bürgerschaft zum Thema auf der Homepage der Stadt. Nachdem die für Ende Oktober geplante Präsentation der Planungsentwürfe coronabedingt ausfallen musste, konnten diese über die städtische Homepage eingesehen und Fragen gestellt werden. Deren Beantwortung liegt nun, ebenfalls auf der städtischen Homepage, vor.

Die Antworten zu den Fragen der Bürgerschaft bieten in Kombination mit den Entwurfsplänen eine solide Diskussionsgrundlage. Auch im Hinblick auf eine mögliche Erweiterung der Eicher Kindertagesstätte ist die Frage der Ansiedlung und Ausgestaltung des Alten- und Pflegezentrums zu diskutieren.

Da Großveranstaltungen weiterhin unmöglich sind, schlagen wir die Einrichtung eines „Runden Tisches“ mit den beteiligten Gruppen vor. Dieser könnte aus unserer Sicht den sachlichen Dialog und das Verständnis für die Positionen des Gegenübers stärken.

Ein „Runder Tisch“ bietet aus unserer Sicht die Chance, dass Vertreterinnen und Vertreter der Parteien, des Eicher Ortsbeirats, aber auch der beiden Initiativen und des AK Dorferneuerung, sich jenseits von konkreten Beschlussvorlagen mit den vorliegenden Fakten auseinandersetzen. Das Wunschziel wäre für uns eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung hinsichtlich der Entwicklung eines APZ in Eichen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bär
SPD Fraktionsvorsitzender



Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen